

26. März 2001

Gabmann: Milliarden-Impuls für die Bauwirtschaft

2001 werden 25 Milliarden für Landesbauvorhaben investiert

Knapp über 25 Milliarden Schilling werden heuer für Bauvorhaben in Niederösterreich investiert, die vom Land finanziert bzw. mit Landesmitteln unterstützt werden. Mit diesen Investitionen für öffentliche Bauvorhaben erfolgt, wie Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann betonte, ein kräftiger Impuls für die Konjunkturentwicklung am Bausektor, der zur Beschäftigungssicherung in diesem wichtigen Wirtschaftszweig beiträgt.

Der größte Brocken der Bauinvestitionen entfällt auf den geförderten Wohnbau. Im Jahr 2001 werden durch Zuschüsse und Darlehen aus der Wohnbauförderung in Niederösterreich rund 19.300 neue Wohneinheiten finanziell unterstützt. Das entspricht einem Investitionsvolumen im Wohnbau von über 15,6 Milliarden Schilling.

Weitere wichtige Bauprojekte entfallen auf den Hochbau mit 1,9 Milliarden Schilling, den Straßenbau mit 1,8 Milliarden Schilling und den Siedlungswasserbau mit 3,9 Milliarden Schilling. Über den Schul- und Kindergartenfonds unterstützt das Land heuer neue Bauvorhaben im Ausmaß von 1,4 Milliarden Schilling.

Neben den öffentlichen Bauinvestitionen sind auch die privaten Investitionen, die von der Wirtschaft und im Tourismus getätigt werden, ein wichtiger Konjunkturimpuls für die Bauwirtschaft. Landesrat Ernest Gabmann rechnet damit, dass die rege Investitionstätigkeit auf Grund des soliden Wirtschaftswachstums weiter anhalten wird. Die Finanzierung dieser betrieblichen Investitionen von jährlich rund 6 Milliarden Schilling wird durch Förderungen des Landes maßgeblich unterstützt. „Die gezielten Förderimpulse des Landes sind daher ein wichtiges Instrument, die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen zu stärken sowie Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen“, sagte Gabmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at